



EHEMALIGE, FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KANTONSSCHULE WIL

Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung

Datum und Zeit: **Freitag, 28. März 2014, 19.00 Uhr**
Ort: **Musiksaal der Kantonsschule, 9500 Wil**

Vorsitz: Fredy Rüegg, Präsident

Protokoll: Vreni Felix

Präsenz: 15 Mitglieder
Stimmberechtigt: 15

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Vereinsversammlung 2014. Die Einladung erfolgte rechtzeitig, und somit ist die Versammlung rechtskräftig. Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden zum Besuch der Tangomesse ganz herzlich eingeladen.

Entschuldigt haben sich:

Dominik Holderegger, Direktor Raiffeisenbank Wil und Umgebung;
Alex Frei, Gerichtspräsident, Eschlikon; Walter Akeret, Degersheim
Adrian Bachmann, Parlamentarier, Bronschhofen; Edith und Pius Oberholzer, Züberwangen;
Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin, Wil; Cécile Hartmann, Wil; Andreas Egli, Stäfa;
Marcel Mosimann, GPK, Züberwangen; Roland Hardegger, Gemeindepräsident, Zuzwil;
Louise Fürer, Rickenbach; Cornel Egger, Gemeindepräsident, Oberuzwil;
Jean-Claude Werz und Vera Holenstein Werz, Wil; Marlies Mettler, Eschlikon;
Franciscus Germing, Wil; Max und Susanne Bühler, Wil; Andreas Widmer, KR, Wil;
Mathias Nydegger, GPK, Wil

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung ist auf der Homepage des Kantivereins einsehbar.
www.kanti-wil.ch Button KantiPlus

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler gewählt wird Herr Philipp Egger aus Bichwil.

3. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht 2013 gibt der Präsident Einblick in die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr.

Für die öffentliche Präsentation der Maturaarbeit und für die jeweils klassenbesten Maturandinnen und Maturanden überreichte der Kantiverein je einen Anerkennungsgutschein. Nach der Maturafeier spendete der Kantiverein einen Apéro, und regelmässig werden auch der Maturaball und der Kantiball unterstützt. Der Vorstand nahm Kenntnis vom neuen Anlauf, eine Schülerzeitung zu gestalten. Diesem Projekt wurde finanzielle Unterstützung zugesagt. Für die Aufführung der Tangomesse wurde einem Gesuch für einen Defizitbeitrag entsprochen.

Im Vorstand gab es folgende Änderungen. Es erfolgte die Amtsübergabe des Ressorts Finanzen an das neue Vorstandsmitglied Bruno Haag, und als Vertreterin der Lehrerschaft nahm Martina Büttiker Einsitz. Die Vertretung der Schülerschaft ist nach erfolgreichem Maturaabschluss aus dem Vorstand ausgetreten. Im neuen Schuljahr konnten Gina Buzziol, Präsidentin der SO, und Janina Yldiz im Vereinsvorstand begrüsst werden.

Die Mitgliederwerbung ist an jeder Sitzung ein Diskussionsthema. Ziel ist es, möglichst viele Schulabgänger für die Mitgliedschaft gewinnen zu können.

Der Verein weist aktuell folgende Mitgliederstruktur auf:

	bisher	neu
Lebensmitgliedschaften	134	151
Firmen / öff. Körperschaften, Gemeinden	23	20
Einzel- u. Paarmitgliedschaften, Anzahl Personen	156	180
Total	313	351

Wie im letzten Jahr angekündigt, hat sich Fredy Rüegg nach einem Nachfolger für das Präsidentenamt umgesehen.

Heute dankt er seinen Kolleginnen und Kollegen, die während seiner fünfjährigen Amtszeit im Vorstand mitgewirkt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Rektorin Doris Dietler und an die Schulleitung für das entgegengebrachte Wohlwollen. Seine Präsidialzeit habe ihm erfreuliche Kontakte und Begegnungen geschenkt, und ihm den Übertritt ins dritte Lebensalter bereichert. Dafür sei er sehr dankbar. Den Vereinsmitgliedern dankt er für ihr Interesse und ihre Treue zur Kantonsschule und ermuntert sie, so oft wie möglich den Einladungen der Schule Folge zu leisten.

Kurt Enderli, Vizepräsident, verdankt den Jahresbericht und die Arbeit des Präsidenten.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt und dem Präsidenten mit Applaus gedankt.

4. Jahresrechnung 2013 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

	Budget 2013		Rechnung 2013	
Ertrag:	Fr.	12'680	Fr.	11'988.05
Aufwand:	Fr.	18'400	Fr.	12'196.50
Verlust:	Fr.	5'720	Fr.	208.45

Bruno Haag erläutert die Detailpositionen im Konto "Beiträge an Kantiaktivitäten" und erklärt, dass der Rahmenkredit für Sozialbeiträge im 2013 nicht benützt wurde, da kein Bedarf bestanden habe. Da die Ausgaben wesentlich unter dem Budget blieben, konnte die Rechnung mit einem geringen Verlust von Fr. 208.45 abgeschlossen werden. Die Bilanz weist per 31.12.2013 den Betrag von Fr. 55'590.00 aus.

Die Geschäftsprüfungskommission hat Rechnung und Bilanz geprüft. Im Namen der Geschäftsprüfungskommission beantragt Revisor Leo Sutter:

- die vorliegende Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 208.45 und einem Vereinsvermögen von CHF 55'590.00 sei zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.
- Dem Präsidenten, Herrn Fredy Rüegg, sowie allen Vorstandsmitgliedern sei für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Rechnung und Bericht der Geschäftsprüfungskommission geben zu keinen Diskussionen Anlass.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen und dem Vorstand mit Applaus gedankt.

5. Budget 2014 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt folgendes Budget:

Ertrag:	Fr. 11'780
Aufwand:	Fr. 16'100
Verlust:	Fr. 4'320

Jahresbeiträge

Einzelmitglieder Fr. 30.--

Paare Fr. 50.--

Organisationen, Firmen, Schulgemeinden Fr. 200, nach oben offen.

Lebenslange Mitgliedschaften Fr. 200.--

Bruno Haag erklärt, dass die Einnahmen auf Grund der Mitgliederzahlen berechnet wurden. Bei den Ausgaben wurden die üblichen Beiträge an Kantiaktivitäten budgetiert. Neu sei der Betrag von Fr. 1000 für die Schülerzeitung, und ein Rahmenkredit für Sozialbeiträge sei auch wieder vorgesehen.

Das vorgelegte Budget 2014 und die Jahresbeiträge werden von der Versammlung ohne Diskussion genehmigt.

6. Ersatzwahl Vereinspräsident

Fredy Rüegg tritt von seinem Amt zurück und freut sich, der Versammlung einen Kandidaten vorschlagen zu können. In Hans-Peter Hutter hat er eine Person gefunden, die bereit ist, sich für dieses Amt zu engagieren.

Hans-Peter Hutter stellt sich vor:

Er sei seit 2003 mit seiner Familie in Wil wohnhaft und unterrichte an der Fachhochschule in Winterthur Informatik. Seine Gymnasialzeit habe er an der Kantonsschule Heerbrugg verbracht. Das älteste seiner vier Kinder sei in der 2. Sek. und es sei wahrscheinlich, dass auch seine Kinder bald die Kantonsschule besuchen würden. Für Schule und Bildung habe er ein grosses Interesse.

Hans-Peter Hutter wird einstimmig als Präsident gewählt.

Die Versammlung dankt mit Applaus und Vizepräsident Kurt Enderli gratuliert dem neugewählten Präsidenten und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

Dank an den scheidenden Präsidenten

Kurt Enderli hält einen Rückblick auf die Präsidialjahre von Fredy Rüegg und dankt ihm im Namen des Vorstandes und der Schulleitung für die angenehme Zusammenarbeit und für sein grosses Engagement für den Kantiverein. Er überreicht dem zurücktretenden Präsidenten ein Präsent, und die Versammlung dankt für die geleistete Arbeit mit einem grossen Applaus.

7. Informationen aus der Kantonsschule

Rektorin Doris Dietler gibt einige Informationen zu den Laptopklassen. Grundsätzlich werde der Laptop im Unterricht gerne benützt und als hilfreich angesehen. Der Gebrauch von Laptops werde im Bereich von 10%-30% der Unterrichtszeit eingesetzt.

Der Lehrkörper arbeite an der Erstellung eines Gesamtkonzeptes, in das alle Lernformen eingebettet seien: Selbstorientiertes Lernen, Medienkompetenz, e-learning, Lernen in Grossgruppen.

Doris Dietler dankt dem Kantiverein für die Unterstützung. Die Schulleitung sei auch sehr froh um die Möglichkeit von Sozialbeiträgen.

Die Anwesenden werden eingeladen, im Anschluss an die Versammlung die Tangomesse zu besuchen.

8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Allgemeine Umfrage

Hans-Peter Hutter dankt seinem Vorgänger Fredy Rüegg und überreicht ihm noch ein persönliches Geschenk.

Mit einem Dank an alle schliesst der Präsident die Versammlung.

Schluss der Versammlung um 19.40 Uhr

Zuzwil, 2. April 2014

Die Protokollführerin: Vreni Felix